

Ausschnitt aus der O.V.Z. vom 9. 12. 1958

### **„Falken“ boten Kabarett-Abend**

HOF. - Mit einem gelungenen Kabarett-Abend traten am Wochenende im „Haus der Jugend“ die „Falken“ an die Öffentlichkeit. Mit politisch-satirischen Vorträgen und mehreren Einaktern und Volkstänzen wurde das abwechslungsreiche und unterhaltsame Programm bestritten. Die Kapelle Jahn steuerte dazu den musikalischen Teil bei. Insgesamt gab es herzlichen Beifall. Mit diesem Abend verdiente sich insbesondere der Leiter der Kabarettgruppe der „Falken“, Karl Narr, volle Anerkennung. In einer kurzen Begrüßungsansprache hatte 2. Vorsitzender Otto Winkler alle Freunde und Gäste willkommen geheißen.

Ausschnitt aus dem "Hofer Anzeiger" vom 9.12.1958

### **„Falken“ boten Kabarett**

Hof. Der Ortsverband Hof der „Falken“ trat am Samstag wieder mit einem Kabarettabend vor die Öffentlichkeit, dessen Ausgestaltung die Kabarettgruppe in Gemeinschaft mit den Rhythmikern der Kapelle Jahn übernommen hatte. Eine Reihe von politisch-satirischen Vorträgen, mehrere Einakter und Volkstänze vervollständigten das abwechslungsreiche und unterhaltsame Programm. Daß es dabei viel Beifall gab, versteht sich, denn die Darsteller bemühten sich mit Erfolg, humorvolle Stimmung zu schaffen. Besondere Anerkennung verdiente dabei Karl Narr als Leiter der Kabarettgruppe. Zweiter Vorsitzender Otto Winkler hielt die Begrüßungsansprache. Hervorzuheben sei, daß die „Falken“ aus eigenen Reihen solche Kabarettveranstaltungen aufzuziehen vermögen.

Ausschnitt aus der Frankenpost vom 9. 12. 1958

### **Frohe Laune bei den „Falken“**

HOF. — Die Hofer „Falken“ traten wieder einmal mit ihren aus den eigenen Reihen stammenden Humoristen mit einem Kabarettabend an die Öffentlichkeit. In bunter Folge wechselten unter der umsichtigen Leitung von Karl Narr politisch-satirische Vorträge mit lustigen Einaktern und sauber gezeigten Volkstänzen. Die Darsteller bemühten sich mit viel Eifer, Stimmung und Humor zu schaffen. Der Erfolg blieb ihnen nicht versagt. Begeistert gingen die Besucher mit und geizten auch nicht mit dem verdienten Beifall. Zum Gelingen des Abends trugen außerdem die Rhythmiker der Kapelle Jahn bei, die mit flotter Musik aufwarteten.